
Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung gemeinsam mit dem Haupt- und Personalausschuss am 23.04.2025

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:53 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der gemeinsamen Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr L. Nothdurft, Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung und Herr Oberbürgermeister Dr. Reck, Vorsitzender des Haupt- und Personalausschusses, begrüßen die Ausschussmitglieder, Beigeordneten und Gäste zur Sitzung. Sie stellen die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit im Haupt- und Personalausschuss mit 9 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern sowie im Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung mit 8 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern fest. Der gemeinsame Teil – TOP 1 bis 8 – wird von **Herrn L. Nothdurft** geleitet.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Es werden keine Wortmeldungen hervorgebracht.

Abstimmungsergebnis:

Haupt- und Personalausschuss: 09:00:00
Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung: 08:00:00

- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 19.03.2025**

Herr Fricke, Fraktion SPD, betritt die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Personalausschusses verbleibt bei 9 stimmberechtigten Mitgliedern, da Herr

Eichelberg, Fraktion SPD, nur noch für den Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung tätig ist.

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Haupt- und Personalausschuss:	07:00:02
Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung:	07:00:01

4 Einwohnerfragestunde

Herr Dreibrodt, Fraktion Freies-Bürger-Forum, betritt die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Personalausschusses verbleibt bei 9 stimmberechtigten Mitgliedern, da Herr H. Weber, Fraktion Freies-Bürger-Forum, nur noch für den Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung tätig ist.

Wortmeldungen werden zu diesem Tagesordnungspunkt nicht erhoben. Schriftliche Anfragen wurden nicht eingereicht.

5 Beschlussfassungen

5.1 Haushaltskonsolidierungskonzept 2025 und Folgejahre einschließlich Änderungen Vorlage: BV/422/2024/II-20

Es besteht die Einigkeit, dass die Tagesordnungspunkte 5.1 und 5.2 gemeinsam beraten werden.

Herr Rumpf, Fraktion CDU, tritt der Sitzung um 16:48 Uhr bei. Die Beschlussfähigkeit erhöht sich im Haupt- und Personalausschuss auf 10 stimmberechtigte Mitglieder sowie im Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung auf 9 stimmberechtigte Mitglieder.

Herr Ulbrich, Beigeordneter für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung, führt zunächst ausführlich in die Thematik Haushalt 2025, mithilfe einer Präsentation, ein. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Es gibt folgende Wortmeldungen zum Haushaltskonsolidierungskonzept:

Herr H. Weber, Fraktion Freies-Bürger-Forum, möchte den Punkt der Haushaltssperre genauer erläutert bekommen.

Frau Wirth, Leiterin des Amtes für Stadtfinanzen, erläutert, dass im Haushalt lediglich Sperrvermerke angebracht wurden und bisher keine Haushaltssperre besteht.

Nach einer kurzen Aussprache wird die Beschlussvorlage in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Haupt- und Personalausschuss:	08:02:00
Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung:	07:02:00

**5.2 Haushaltssatzung 2025, Haushaltsplan 2025, Stellenplan 2025 einschließlich Änderungen
Vorlage: BV/421/2024/II-20**

Die Beschlussvorlage wird in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Haupt- und Personalausschuss:	08:02:00
Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung:	07:02:00

**5.3 Ermächtigung zur Kreditaufnahme
Vorlage: BV/100/2025/II-20**

Frau Wirth, Leiterin des Amtes für Stadtfinanzen, führt in die Thematik ein. Danach wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Haupt- und Personalausschuss:	09:00:01
Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung:	09:00:00

6 Öffentliche Anfragen und Informationen

6.1 Achtzehnter Beteiligungsbericht der Stadt Dessau-Roßlau Vorlage: IV/016/2025/II-20BTM

Herr Ratzmann, Fraktion AfD, verlässt die Sitzung. **Herr Diederich, Fraktion AfD**, übernimmt die Vertretung für Herrn Stadtrat Ratzmann. Die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Personalausschusses verbleibt bei 10 stimmberechtigten Mitgliedern.

Frau Ziegler, Leiterin der Abteilung Haushalt/ Beteiligungen (Amt für Stadtfinanzen), führt in die Thematik ein. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Herr H. Weber, Fraktion Freies-Bürger-Forum, möchte erfahren, wie das Beteiligungsmanagement die geplanten jährlichen Zahlungen an die Dessauer Wohnungsbaugesellschaft (DWG), hinsichtlich des städtischen Haushaltes, bewertet.

Frau Ziegler führt aus, dass in der DWG eine hohe Leerstandsquote besteht. Darauf wurde auch in den vergangenen Jahren durch die Wirtschaftsprüfer im Rahmen der Feststellung der Jahresabschlüsse hingewiesen. Dieses Problem muss aus der Sicht des Beteiligungsmanagement nachhaltig gelöst werden. Auf Grund des hohen Leerstandes über das gesamte Wohnungsportfolio hat die DWG hohe Erlösschmälerungen. Diese Gelder stehen somit nicht für Investitionen zur Verfügung. Deshalb sollte die geplante Kapitaleinlage zum Abbau der Leerstandsquote verwendet werden. Dadurch hätte die DWG künftig größere Spielräume für Investitionen. Die Sanierung der Wohnbestände ist Aufgabe der DWG und nicht der Stadt Dessau-Roßlau.

Herr Stadtrat H. Weber möchte genauer erfahren, wie das Beteiligungsmanagement auf den Antrag zur Kreditaufnahme reagiert hat.

Frau Ziegler berichtet, dass die Entscheidung über eine Kreditaufnahme dem Stadtrat obliegt. Die Beteiligungsverwaltung hat lediglich darauf hingewiesen, wenn die Stadt finanzielle Mittel in die Gesellschaft einbringt, dann müssen diese nachhaltig eingesetzt werden, um den Leerstand abzubauen. Der DWG soll ermöglicht werden, Liquidität aufzubauen, um u. a. neuen Wohnraum zu schaffen

und Sanierungen durchzuführen. Als zum ersten Mal das Thema Kapitaleinlage aufgekommen ist, sollte diese durch zusätzliche Erträge und nicht durch Kredite finanziert werden.

Herr Diederich, Fraktion AfD, möchte wissen, ob die Zuführungen aus dem Haushalt ab 2024 in dem aktuellen Haushaltsplan berücksichtigt wurden.

Frau Ziegler informiert, die Kapitaleinlagen im investiven Haushalt geplant sind.

Herr Dr. Nothdurft, Fraktion AfD, möchte wissen, wieso die Mitarbeiterzahlen zwischen 2021 und 2022 in der Kernverwaltung angestiegen sind.

Frau Ziegler sichert eine schriftliche Beantwortung zu.

Nach einer Aussprache wird die Informationsvorlage von beiden Ausschüssen zur Kenntnis genommen.

6.2 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Herr H. Weber, Fraktion Freies-Bürger-Forum, thematisiert die Förderung des Leipziger Torhauses. Die Fördermittel werden im Haushalt 2025 abgebildet, aber nicht die Eigenmittel in Höhe von 200.000 Euro. Er möchte den Grund hierfür wissen. Er ist verwundert, da die Fraktion diesen Antrag so eingebracht hatte, welcher ohne Gegenstimmen auch aufgenommen wurde.

Frau Wirth, Leiterin des Amtes für Stadtfinanzen, informiert, dass erst ein Grundsatzbeschluss in diesem Jahr herbeigeführt werden soll. Weiterhin soll das Erbrecht im zweiten Halbjahr übergehen. Danach sind die Voraussetzungen für einen Zuschuss an den Verein gegeben.

Herr Stadtrat H. Weber ergänzt, dass die 200.000 Euro für das Jahr 2025 notwendig sind und dies im Antrag auch so ausgewiesen war. Er fragt an, wieso die finanziellen Mittel erst für das Jahr 2026 eingetragen sind.

Frau Wirth berichtet, dass die Stadtverwaltung den Antrag anders aufgefasst hat.

Herr Ulbrich, Beigeordneter für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung, verspricht eine unterjährige Heilung, damit der Verein agieren kann.

Herr J. U. Weber, Fraktion Aktive-Bürgerliche-Vernunft, thematisiert zwei Haushaltsanträge des Ortschaftsrates Mosigkau, welche in den Haushalt 2024 aufgenommen wurden, u. a. das Entwässerungskonzept Bruchbreite sowie den Neuen Teich. Aufgrund der aktuellen Haushaltsdiskussion hat sich das Anliegen mit

dem Neuen Teich verständlicherweise verschoben. Er kritisiert, dass der Betrag für das Entwässerungskonzept nicht im Haushalt 2025 zu finden ist. Durch dieses Handeln wird gegen einen Stadtratsbeschluss verstoßen und er bittet darum, dass diesbezüglich nachjustiert wird.

Nach dem Tagesordnungspunkt wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

8 Schließung der gemeinsamen Sitzung

Herr L. Nothdurft, Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung um 17:53 Uhr.

Dessau-Roßlau, 07.05.25

Laurens Nothdurft
Vorsitzender Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und
moderne Verwaltung

Schriftführer